

Eichendorff, Joseph von: **Nachtigall** (1837)

1 Nach den schönen Frühlingstagen,
2 Wenn die blauen Lüfte wehen,
3 Wünsche mit dem Flügel schlagen
4 Und im Grünen Amor zielt,
5 Bleibt ein Jauchzen auf den Höhen;
6 Und ein Wetterleuchten spielt
7 Aus der Ferne durch die Bäume
8 Wunderbar die ganze Nacht,
9 Daß die Nachtigall erwacht
10 Von den irren Widerscheinen,
11 Und durch alle seel'ge Gründe
12 In der Einsamkeit verkünde,
13 Was sie alle, alle meinen;
14 Dieses Rauschen in den Bäumen
15 Und der Mensch in dunkeln Träumen.

(Lyrikkompass: Nachtigall. Abgerufen am 29.04.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/14012>)